



E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.



E-CONTROL

Kapazitätsmärkte aus Sicht der Regulierungsbehörde

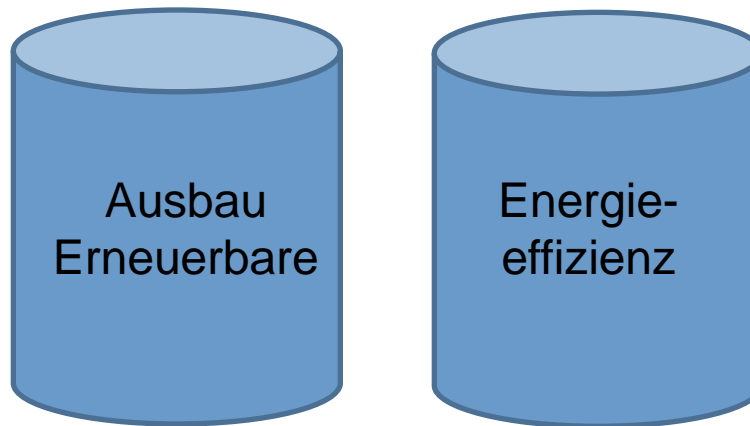
Zweites Energiewendefrühstück der E-Control

14.02.2013

Mag. (FH) Martin Graf, MBA

Vorstand

- Energiewende basiert auf zwei Säulen:



- Diskussion um Energiewende hat viele Facetten:
 - CO₂-Zertifikate
 - Ökostromausbau
 - Netzausbau
 - Schiefergas
 - Kapazitätsmärkte
 - etc.

Österreich hat Hausaufgaben gemacht



E-CONTROL

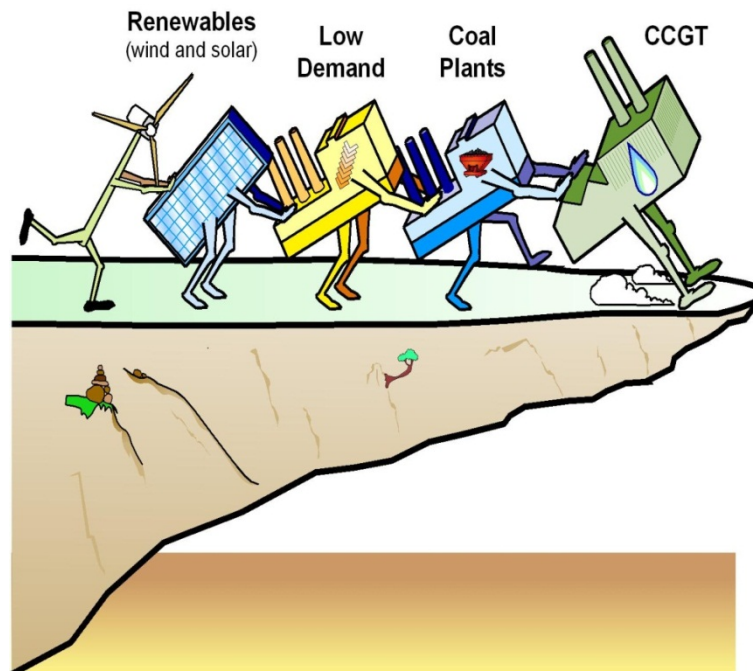
- Beispiel Diskussion um „Strompreisbremse“ in Deutschland
 - ✓ Deckelung der Ökostromförderung in Österreich seit Beginn
 - ✓ Einspeisetarife für 13 statt für 20 Jahre garantiert
 - ✓ Hierzulande noch keine „toten Anlagen“ wie die Windkraftanlagen in Deutschland
 - ✓ Bislang keine Probleme mit dem Netzanschluss der Ökostromanlagen
 - ✓ In Österreich ist die Aufteilung der Kostenlast zwischen Haushalte und Industrie „gerechter“

Diskussion um Kapazitätsmechanismen



E-CONTROL

- Auswirkungen Erneuerbare auf den Stromgroßhandel und Atomausstieg in Deutschland haben Diskussion über Kapazitätsmechanismen entfacht



Quelle: IHS CERA (2013)



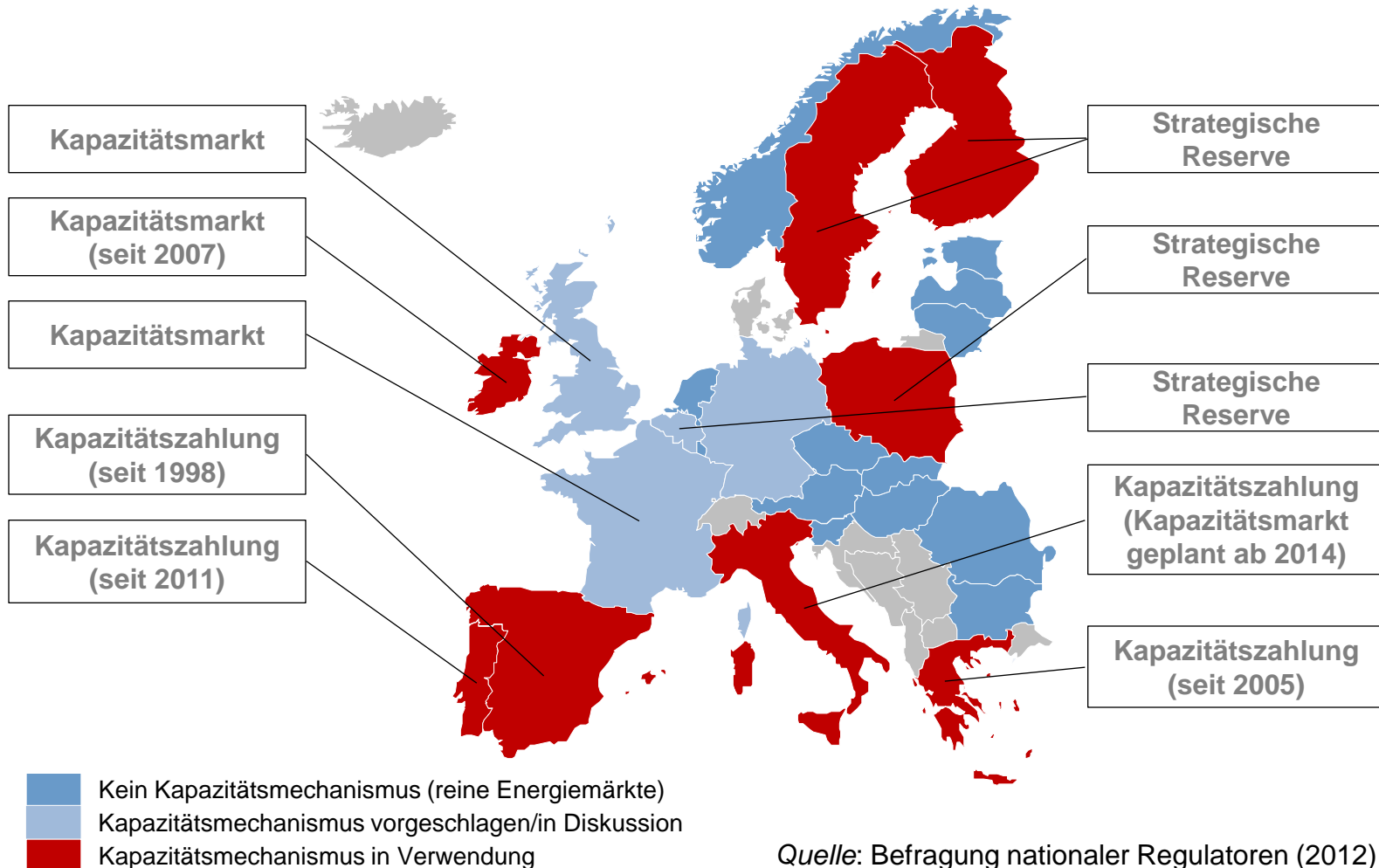
Diskussion auf EU-Ebene

- Public Consultation der EU-Kommission zu Kapazitätsmechanismen. Antwort u.a. auf folgende Fragen:
 - Sind derzeitige Marktpreise ausreichend als Anreiz für Investitionen im Erzeugungsbereich?
 - Kann grenzüberschreitender Energiehandel Versorgungssicherheit gewährleisten?
- EU-Energieregulierungsagentur ACER
 - untersucht Vereinbarkeit der Mechanismen mit Energiebinnenmarkt
 - Auswirkungen auf kurz- und langfristige Effizienz

Status quo und Entwicklungen in Europa



E-CONTROL

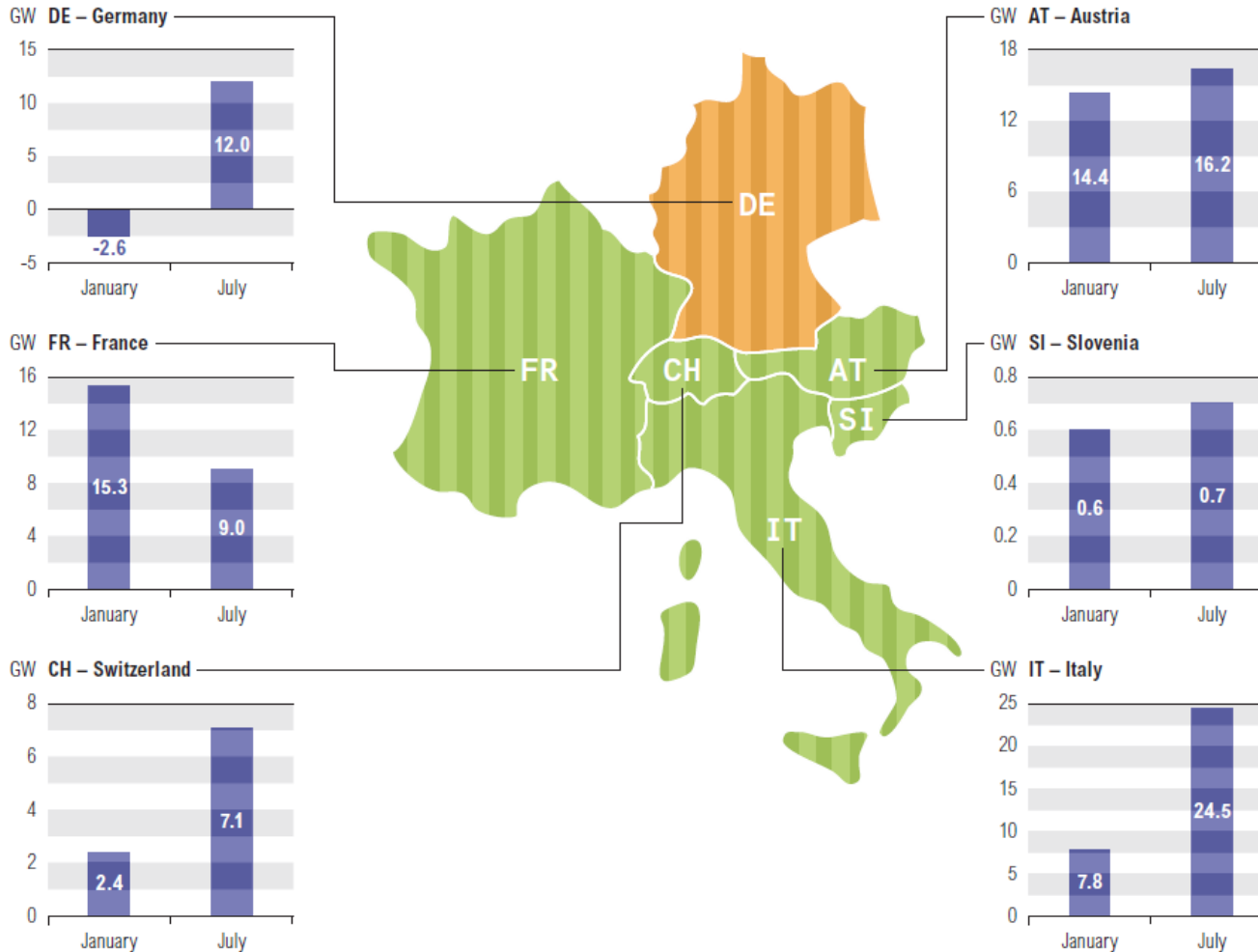


Quelle: Befragung nationaler Regulatoren (2012)

Leistungsreserven in Mitteleuropa



E-CONTROL



Leistungsreserven bei Verbrauchshöchstlast 2020 für Januar (19 Uhr) und Juli (11 Uhr) Szenario EU 2020

Quelle: ENTSO-E (2012)

- Ausbau des grenzüberschreitenden Stromhandels (Target Model) hat nach wie vor höchste Priorität
 - kann wesentlich zur Erhöhung der Versorgungssicherheit beitragen und Effizienz gewährleisten
- Verhinderung nationaler Alleingänge im Sinne eines gesamteuropäischen Binnenmarktes
- Verwirklichung Energiebinnenmarkt bis 2014

Zukünftige Herausforderungen



E-CONTROL

- Sicherstellung eines effizienten Strommarktes durch:
 - Grenzüberschreitenden Handel (Target Model)
 - Zügigen Netzausbau
 - Integration und Systemverantwortung für Erneuerbare im gemeinsamen Energiemarkt
 - Anreize für flexible Erzeugung
 - Anreize für verbraucherseitige Beteiligung am Markt
- Sollten nach erfolgreicher Umsetzung dieser Maßnahmen weiter Probleme bestehen:
 - Maßnahmen europäisch koordinieren
 - Maßnahmen müssen mit Target Model kompatibel sein
 - Fehler in den USA vermeiden, maßgeschneidertes Konzept



Kontakt

Mag. (FH) Martin Graf, MBA



+ 43 1 24 7 24 0



martin.graf@e-control.at



www.e-control.at



E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.